



reddot design award

## Pressemitteilung

Essen, 23. August 2010

### **Kommunikationsdesigner immer wichtiger – Wettbewerbszahlen des red dot award: communication design 2010 bestätigen spürbaren Aufwärtstrend in der Branche**

Deutlicher Aufschwung im Bereich des Kommunikationsdesigns – so lautet das Ergebnis einer Vielzahl neuester Fachstudien und Marktbeobachtungen. Der aktuelle positive Trend ist auf die Verbesserung des deutschen Wirtschafts- und Konsumklimas zurückzuführen. Die Mediengattung, die bereits in der Vergangenheit am stärksten profitiert hat, ist das Internet – hier sehen Experten auch künftig das höchste Entwicklungspotenzial. Moderne Kommunikationsformen, die aus neuen digitalen Technologien resultieren, bewirken einen tief greifenden Strukturwandel der Kommunikationsbranche. Bereits jetzt hat das Medium Internet unseren Lebensalltag nachhaltig beeinflusst und verändert: Immer mehr Leser entscheiden sich für Digitalausgaben von Tageszeitungen, unzählige Apps ermöglichen eine effiziente mobile Internetnutzung, und Kontakte werden rund um den Globus zunehmend mittels Social Networks gepflegt.

Generell unterliegt Kommunikation im heutigen Zeitalter einem steten Wandel, ihre Vielschichtigkeit und die verschiedenartigen Ausprägungen in den einzelnen Mediengattungen verlangen nach einer bewussten und angemessenen Gestaltung der Inhalte. Aus diesem Grund kommt der Arbeit von Kommunikationsdesignern und -agenturen eine wichtige Rolle im Kommunikationsprozess zu – und diese wird künftig noch signifikanter werden, darin sind sich Experten einig.

### **Ergebnisse des red dot award: communication design 2010 belegen Aufschwung**

Die Wertschätzung gestalterischen Schaffens spiegelt sich auch in den Einreichungen zum red dot award: communication design 2010 wider. „Trotz des drastischen Einbruchs durch die Weltwirtschaftskrise und ihrer Nachwirkungen haben wir in diesem Jahr abermals einen Zuwachs an Einreichungen verzeichnet“, resümiert Prof. Dr. Peter Zec, Initiator des red dot design award, mit Blick auf den aktuellen Branchentrend. „Die Qualität der eingesendeten Arbeiten deutet auch im Wettbewerb darauf hin, dass wieder vermehrt Investitionen in Kommunikationsdesign getätigt werden, und der Evaluierungsbedarf seitens der Agenturen und Unternehmen scheint anhaltend hoch zu sein.“

15 Juroren, renommierte Designexperten aus aller Welt, prüften während einer tagelangen Jurierungsphase kritisch jede einzelne der insgesamt 6.369 Einreichungen und verkündeten schließlich ihr Urteil: Nur knapp 10 Prozent der Arbeiten wurden für ihre Designqualität mit einem red dot gekürt. Lediglich



**reddot design award**

knapp 1 Prozent erhielt die begehrte Auszeichnung „red dot: best of the best“ für besonders herausragende Gestaltungsleistung. Die Preisträger dieses Qualitätssiegels sind darüber hinaus für die Ehrenauszeichnung „red dot: grand prix“ nominiert, deren Gewinner erst während der feierlichen Preisverleihung am 8. Dezember 2010 in der Galahalle des Casino Zollverein verkündet werden. Bis zu diesem Datum geheim bleibt auch der diesjährige Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten red dot: junior prize, mit dem die beste studentische Arbeit gekürt wird. Für kontinuierlich einzigartige Designleistung wird einer Kommunikationsagentur oder einem Designbüro der Ehrentitel „red dot: agency of the year“ verliehen. Erstmals in diesem Jahr wird auch ein Unternehmen geehrt, das in besonderem Maße in kreative Kommunikationsarbeit investiert hat und sich daher über zahlreiche Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien freuen kann, und zum „red dot: client of the year“ ernannt. Alle preisgekrönten Einreichungen und ein Überblick über das kreative Schaffen der red dot: agency of the year werden im Rahmen zweier Sonderausstellungen vom 9. Dezember 2010 bis 9. Januar 2011 im red dot design museum präsentiert.

#### **Preisverleihung und Ausstellung**

Alle Gewinner werden im Rahmen einer stilvollen Preisverleihung am 8. Dezember 2010 in der Galahalle des Casino Zollverein in Essen geehrt. An diesem Abend findet im red dot design museum ebenfalls die Vernissage der Sonderausstellung „Design on stage – winners red dot award: communication design 2010“ statt, die vom 9. Dezember 2010 bis zum 9. Januar 2011 sämtliche ausgezeichneten Arbeiten präsentiert.

#### **Die Dokumentation zum Wettbewerb**

Das etablierte Nachschlagewerk zeitgenössischen Designs, das international yearbook communication design 2010/2011, wird wie gewohnt pünktlich zur Preisverleihung im hauseigenen Verlag red dot edition veröffentlicht. In diesem Jahr werden alle Gewinnerarbeiten erstmals in zwei Bänden im Schuber präsentiert, ein Multimedia-Special zeigt darüber hinaus alle Multimedia-Gewinner im Original.

#### **Der red dot design award**

Der red dot design award ist mit über 13.000 Einsendungen in seinen Disziplinen „red dot award: product design“, „red dot award: communication design“ und „red dot award: design concept“ der führende und größte Designwettbewerb weltweit. Seit 1955 wird herausragende Designqualität jährlich vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen in Essen ausgewählt und in einer Ausstellung offiziell gewürdigt.

#### **Pressekontakt:**

Miriam Märthesheimer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: + 49 (0)201-30104-43  
Fax: + 49 (0)201-30104-44  
E-Mail: [maerthesheimer@red-dot.de](mailto:maerthesheimer@red-dot.de)  
[www.red-dot.de/presse](http://www.red-dot.de/presse)



reddot design award

Nominiert für den red dot: junior prize 2010 sind:

- „Jack Wolfskin – Outdoor clothing“, Image-Kampagne von Christoph Bönning, Bad Vilbel
- „dbc – death by chocolate“, Verpackungsdesign von Denise Franke, Bottrop
- „Pablo Neruda //“, Künstlerbuch von Ilko Hoffmann, Nordheim
- „RAW“, Buch von Thorsten Kleine Holthaus, Dortmund
- „caliber“, Buchobjekt von Anne Julia Nowitzki, Frankfurt
- „Akte73“, Neuinterpretation des Struwwelpeters von Johannes Loer, Selm-Bork
- „Musical Grammar (in the series of Bach, Schillinger, Mozart)“, Bücher von A Young Kim, London (Großbritannien)
- „IGFM – Typewriter“, Social Spot von Andreas Roth, Ludwigsburg
- „EROS“, 3D-Animation von Pei-Wen Lee, Yilan City (Taiwan)